167

Schlachtvieh-Markt Leipzig
vom 2. Februar 1914

Auftrieb: 175 Ochsen, 171 Bullen, 51 Kalben, 820 Kühe, 4 Fresser, 819 Kälber, 732 Schafe, 2948 Schweine, zusammen 4715 Tiere. Es kosteten pro 100 Pfund Schlacht-Gewicht: Ochsen 75 bis 95 Mark, Bullen 80 bis 88 Mark, Kalben und Kühe 66 bis 92 Mark, Fresser 80 bis 88 Mark, Schweine 56 bis 67 Mark, Kälber 45 bis 65 Mark [Lebendgewicht], Schafe 40 bis 50 Mark [Lebendgewicht]. — Geschäftsgang: Rinder schlecht, Kälber, Schafe und Schweine mittel.

Schlachtvieh-Markt Dresden
vom 2. Februar 1914

Auftrieb: 221 Ochsen, 404 Bullen, 317 Kalben und Kühe, 286 Kälber, 1015 Schafe 2412 Schweine, zusammen 4655 Tiere. Es kosteten pro 100 Pfund Schlacht-Gewicht: Ochsen 72 bis 97 Mark, Bullen 78 bis 92 Mark, Kalben und Kühe 65 bis 92 Mark, Kälber 87 bis 125 Mark, Schafe 77 bis 102 Mark, Schweine 68 bis 71 Mark. — Geschäftsgang: Ochsen, Bullen, Kalben, Kühe, Kälber und Schafe schlecht, Schweine langsam — Ueberstand: 23 Ochsen, 74 Bullen, 46 Kühe, 2 Kälber, 171 Schafe und 6 Schweine.

Schlachtvieh-Markt Chemnitz
vom 2. Februar 1914

Auftrieb: 87 Ochsen, 111 Bullen, 81 Kalben, 414 Kühe, 157 Kälber, 880 Schafe, 2709 Schweine, zusammen 4329 Tiere. Es kosteten pro 100 Pfund Schlacht-Gewicht: Ochsen 68 bis 86 Mark, Bullen 70 bis 86 Mark, Kalben und Kühe 58 bis 86 Mark, Kälber 86 Mark bis 102 Mark, Schafe 83 Mark bis 93 Mark, Schweine 58 bis 67 Mark. — Geschäftsgang: Rinder und Schafe schlecht, Kälber mittel und Schweine langsam. — Ueberstand: 16 Ochsen, 7 Bullen, 27 Kühe und 260 Schafe.

Berliner Produktenbörse
vom 2. Februar 1914

Am Frühmarkt konnten sich die Preise für Weizen und Roggen nicht ganz behaupten, da das Inlands-Angebot ziemlich reichlich war und von Amerika niedrigere Kurse vorlagen. Die amerikanischen Börsen waren verstimmt gewesen durch die rückgängigen Kurse von Liverpool, günstige Saatenstands-Berichte aus den westlichen Staaten der Union und Abgaben der Kommissionäre. Es notierten am Frühmarkt: Weizen loko 186 Mark bis 190 Mark. — Roggen loko 153,50 M. — Hafer frei Wagen und ab Bahn märk., pomm., pos., schles., mecklenb. fein 168 bis 182 Mark, mittel 153 bis 167 M. Gerste leichte inländische 140 bis 146 Mark, schwere 147 bis 156 Mark, russische 134 bis 136 Mark, schwere 137 bis 146 Mark. Mais amerikanischer 169 bis 172 Mark, Donau 160 Mark bis 163 Mark, runder 149 bis 153 Mark. Weizenmehl 22 bis 27 Mark, Roggenmehl 19 Mark bis 21,30 Mark. Weizenkleie 10,60 bis 11,10 Mark, Roggenkleie 10 M. bis 10,50 Mark. Erbsen 160 bis 168 Mark, feine 169 bis 192 Mark. An der Mittagsbörse blieb die Stimmung schwach. Die direkten ausländischen Offerten waren zwar nicht billiger, aber aus zweiter Hand war fremde Ware zu nachgiebigen Preisen angeboten und die Kommissionäre schritten zu Abgaben. Weizen ging 0,25 bis 0,50 Mark zurück, Roggen 0,75 Mark. Das Geschäft war gering. Hafer konnte sich bei schwachem Konsum nicht ganz behaupten. Rüböl wurde nom. 40 Pfg. höher notiert

---

Schönheit
und Zartheit der Haut
erlangt man nach dem Gebrauch v.
Buttermilch-Seife
Marke **Holländerin.**
à Stck. 25 Pfennig
Erhältlich in fast allen Geschäften.
Fabrik: Günther & Hammer, Chemnitz.

Verloren wurde Sonntag von arm. Mädch. **Periportmonnaie m. 12 M. u. Pfg. Inh.** v. Schloßstr. b. Schuhmachergasse. Abzugb. geg. Belohn. Chemn. Str. 55, Hinterh.

1.0 blaugeb. und **0,1 blaue Dragoner verflogen;** abzugeb. Gunnersdorf 2.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Lehrling für's Kontor
für Ostern gesucht
Baumeister **Köhler,** Frankenberg.

Expedienten-Lehrling
mit guter Schulbildung sucht für Ostern **Heinrich Barthel.**

Suche ein kräft'ges
Ostermädchen
aus guter Familie.
Frau Forstmeister **Hoffmann,** Oberförsterei Frankenberg.

Gesucht wird ein Mädchen
von 16—20 Jahren als **Stütze der Hausfrau** (mit Familienanschluß) in der Landwirtschaft Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ich suche für 1. März ein ordentliches, solides
Hausmädchen
Frau Anna Schönfeld.

Vogelfutter
für alle Arten Vögel hält in besten Qualitäten billigst empfohlen
Germania - Drogerie, Richard Mierisch.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen
per 1. März gesucht von
Frau **Ehrhard Barthel,** Ahornstraße 13a, I.

Gewandtes, ehrliches Dienstmädchen
sofort oder später gesucht
Julius Schwartze-Straße 2, I.

Besseres Mädchen, 23 Jahre alt, die Schneidern und Weißnähen gelernt hat, auch im Kochen nicht unerf. ist, **sucht** jetzt oder später **gute Stellung.** Gefl. Off. u. **M. N. 23** a. d. Exped. d. Bl.

Kind wird in gute Pflege genommen Friedrichstraße 4.

Sonnige Wohnung
in Bahnhofsnähe im Preise bis 250 M. von kinderlosem Ehepaar per sofort oder Mitte März **zu mieten gesucht.** Gefl. Offerten u. **S 0** an die Exped. d. Bl. erb.

Einige schöne Wohnungen,
bestehend aus Stube, Schlafstube, Vorsaal, Küche u. Zubehör; auch **1 größere Wohnung,** sind noch bis 1. April zu vermieten: **Fischers Neubau, Hohe Strasse, Frankenberg.**

Schöne Halb-Etage mit Zubehör sofort zu vermieten Freiberger Straße 49

Ein Herr kann **möbl. Zimmer mit Kost** erhalten Inn. Freiberger Straße 4, I.

Bessere Schlafstelle frei
Innere Freiberger Straße 2.

1300 Mark
auf 2. Hypothek zu 5½% unter Brandkasse, bis 1. März **zu leihen gesucht.** Angebote unt. **G G** bis 7. Febr. in die Exped. d. Bl. erb.

Guterhalt. Schreibmaschine,
System Edelmann, weil überzählig, billigst zu verkaufen.
Zu erfahren im Kontor Bismarckstraße 7.

Für Husten und Heiserkeit
empfiehlt
echten Fenchelhonig
Eucalyptus-Mentholbonbons
Salmiakpastillen
Paul Kräuters Wwe.

EDITION TEICH
Musikalische 20-Pfennig-Ausgabe
(bisher 550 Nummern der beliebtesten modernen und klassischen Klavier-Kompositionen erschienen)
bietet **Ouverturen, Potpourris, klassische Stücke, Opern-Sätze, Märsche, Tänze, Salonstücke,** sowie auch **Lieder am Klavier,** in gefälliger Spielart bearbeitet, mit Fingersatz und Vortragszeichen versehen.
Kataloge werden gratis abgegeben. Die Mehrzahl der Hefte ist zum Verkauf aufliegend und halten wir bestens empfohlen.
Buchhandlung von C. G. Rossberg.

Schützenhaus.
Grösstes Theater-, Konzert- und Ballhaus von Frankenberg u. Umgeb.
Donnerstag, den 5. Februar 1914:

Gr. öffentl. Maskenball
bei feenhafter Dekoration, darstellend:
Idyllisches Waldfest i. Schwarzwald
Der grosse Ballsaal wird mittels neuen Dekorationen und unzähligen elektr. Lampen in einen **märchenhaften Fest- und Prunksaal** verwandelt sein. Vor Schluss der Demaskierung grosses Schlachtespotpourri mit Brillantfeuerwerk.
Anfang 8 Uhr. Demaskierung 10 Uhr. Ball bis 4 Uhr.
Eintrittskarten im Vorverkauf in Selbmanns Filiale u. im Schützenhaus **60 Pfg.,** an der Kasse 75 Pfg.
Prämiierung der schönsten Herren- und Damenmaske, sowie der originellsten Maske.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Paul Heller.**

Wilhelmshöhe Langenstriegis.
Morgen, Donnerstag, halte ich meinem
Karpfenschmaus.
Hierzu ladet freundlichst ein **Oskar Dippmann.**

Krepp-Papier
in reinen, schönen Farben!
Wasser-Krepp-Papier
empfiehlt in Auswahl
Roßbergs Papierhandlung

500000 St. Maschinenziegel
werden billig verkauft. Zu erfahren durch
Rudolf Mosse, Chemnitz unt. L C 3024.

Frische Seefische

direkt aus Fischdampfern, ohne Zwischenhandel, stelle ich am Mittwoch auf dem hiesigen Wochenmarkt wieder
zu billigen Preisen
zum Verkauf.
Richard Georgi, Vertreter der Firma
Heinrich Baumgarten, Fischgrosshandlung, Geestemünde.

Speisekartoffeln,
auch **unsortierte,** verkauft frei zur Wohnung
Rittergut Frankenberg.

Feinste Goldreinetten,
3 Pfd 65 ₰, eingetr. u. empfiehlt
Cl. Bauer, Klingbach 3.
NB. **Blutapfelsinen,** à 5 und 6 Pf.

Kalender 1914.
Soweit der nur noch geringe Lagerbestand reicht, geben wir von heute an ab:
die 50 Pfg.-Kalender für **35** Pfg.
(auch Abreißkalender)
Ferner:
die 25 Pfg.-Kalender für **20** Pfg.
die 20 Pfg.-Kalender für **15** Pfg.
Deutsch. Volksfreund für **10** Pfg.
Roßbergsche Papierhandlung
Markt Nr. 1.

Mein Saison-Ausverkauf
dauert noch 8 Tage!!
Paul Thum Chemnitz Chemnitzer Str. 2.
Billigster Einkauf von Linoleum, Teppiche, Decken Wachstuche Möbelbezüge Läufer, Tapeten, Matten etc.
Reste besonders billig!
Man eile! Lagerbesuch lohnt!

Neuaufnahmen
in
Grammophonplatten
von M. 1.25 an bei
Emil Schlimpert
Badergasse 1.

Freibank.
Heute, Mittwoch, nachmittag 3 Uhr soll das **nichtbankwürdige rohe Fleisch eines Rindes** verkauft werden.
Die Schlachthofverwaltung.

Wellfleisch
empf. heute, **Mittwoch,** von ½9 Uhr an
Bruno Schilde, Albertstraße.

Wellfleisch
empfiehlt heute, **Mittwoch,** von ½9 Uhr an, später **frische Wurst und Bratwurst**
Emil Hofmann, Friedrichstr. 18

Prima Mastrindfleisch
empfiehlt **R. Schuffenhauer.**

Frische Flecke
empfiehlt **Oswald Schütze.**

Frische Flecke
empfiehlt **Max Wätzig.**

Frische Flecke
empfiehlt **Carl Schneider.**

Schellfisch, Schelle, Seelachs, Cabliau, Goldbarsch, grüne Heringe
Nordische Fischhalle.

Frische grüne Heringe,
à Pfd. 19 Pfg., 3 Pfd. 55 Pfg., empf. **Cl. Bauer,** Klingbach 3.
NB. **ff. Pöklinge.**

Heute abend
frischgeräucherte Heringe
Bruno Lange.

Wintersportverein.
Sonnabend und Sonntag, **den 7. und 8. Februar,** nach **Oberwiesenthal.** — Teilnehmer belieben Näheres unter **Telephon Nr. 246** zu erfragen.

Kleines MUSEUM
Sonntag, den 8. Februar, auf der Lützelhöhe.
Tänzchen
Beginn nachmittag 4 Uhr.

Erdal
Erdal macht Ihnen eine köstliche Arbeit überaus leicht, denn wenige Würfelstriche geben einen dauerhaften Hochglanz. Sie haben geringe Ausgaben, denn Erdal ist ausgiebig und sparsam im Gebrauch. Außerdem wird Ihr Schuhwerk damit wunderbar geschmeidig erhalten. In Zukunft alle war noch Erdal-Schuhpflege!

Hexenschuß,
Lähmung der Glieder, Verstauchung findet schnell das echte poröse
Amerikanische Pechpflaster
Marke „Sonnenrose"
à 50 Pfg. aus der
Adler-Drogerie.

Kasino.
Hauptversammlung
heute, Mittwoch, den 4. Februar, abends 8 Uhr bei Kamerad **Wohlrath.** Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Liederkranz.
Heute, Mittwoch,
Schlachtfest
im Vereinslokal.
Wellfleisch 8 Uhr.
Dem Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder mit Frauen sieht entgegen
der Vorstand.

Topfhüllen
in bester Ausführung, schönen Farben u. grosser Auswahl.
Rossbergsche Papierhandlung,
Markt No 1.

Am Montag früh verschied nach schwerem Leiden unser guter
Fritz
im Alter von 8 Monaten.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Frankenberg, 3. Febr. 1914
R. Fischer
und **Frau,** geb. Dippmann,
nebst Großeltern.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns von allen Seiten beim Heimgange unseres guten, treusorgenden Vaters, Schwieger- und Grossvaters, Schwagers und Onkels, des Webers und Musikers

Gustav Hermann Grünert,
Inhaber des Ehrenzeichens für Treue in der Arbeit,

zuteil wurden, sprechen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie unseren lieben Hausbewohnern **herzlichsten Dank** aus. Besonders Dank Herrn Oberpfarrer Ehmer für die trostreichen Worte am Sarge, sowie der Firma Schmidt & Pfitze und deren Arbeitspersonal für das letzte ehrende Geleit zur ewigen Ruhestätte.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein **„Ruhe sanft"** und **„Habe Dank"** in Deine kühle Gruft nach.

Frankenberg, den 3. Februar 1914.

Die tieftrauernden Kinder:
Magnus Schreiter und Frau, geb. Grünert,
nebst allen Angehörigen.

Bei dem Heimgange und Begräbnis meines guten Gatten, unseres lieben Vaters, Gross- und Urgrossvaters,

Herrn Ernst Benjamin Schaarschmidt,

sind uns von allen Seiten, von nah und fern so viele Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie auch reicher Blumenschmuck entgegengebracht worden, dass wir uns gedrungen fühlen, allen nur hierdurch unseren **tiefgefühltesten Dank** auszusprechen.

Frankenberg, den 3. Februar 1914.

Die tieftrauernde Gattin
Auguste verw. Schaarschmidt, geb. Kritzsky,
nebst Angehörigen.

Montag nachm. ½2 Uhr entschlief nach langem, in grosser Geduld ertragenen, schwerem Leiden, mein herzensguter Gatte, unser lieber, treusorgender Vater, Schwieger-, Gross- und Urgrossvater, der Zigarrenarbeiter

Carl Heinrich Anton Krause,
Veteran von 1866, 1870/71,

in seinem 74. Lebensjahr, was wir nur hierdurch schmerzerfüllt anzeigen.

Frankenberg und Chemnitz, den 3. Februar 1914.

Die tieftrauernde Gattin
Ernstine Krause, geb. Fischer,
Elias Rudolf u. **Frau,** geb. Krause,
Oskar Lämmel u. **Frau,** geb. Krause,
nebst allen Angehörigen.

Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen findet Donnerstag nachmittag ¾4 Uhr von der Behausung, Schützenstrasse 10 aus, statt.

Der heutigen Nummer liegt (ausschließlich Postauflage) ein **Prospekt** bei, betr. die **natürlichen Altbuchborker Mineral-Pastillen.**